

	<p>Objekt: Potsdam, Burgstraße 17</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Rumpf, Fotografische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: FS 861</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das vierachsige und zweigeschossige Haus Burgstraße 17 von 1732 war nach der Nr. 15 von 1731 bis zur Zerstörung 1945 das zweitälteste Gebäude der Straße. Über das Haus ist so gut wie nichts bekannt. Vermutlich war die Konstruktion, wie zur Zeit des Soldatenkönigs üblich, vorn gemauert und dahinter aus Fachwerk. Die Fassade besaß zwei Ecklisenen, über die sich das fein profilierte Traufgesims verkröpfte. Der Eingang lag in der dritten Achse von links und zeigte ein vor allem für holländische Häuser typisches Charakteristikum, nämlich eine mit der hölzernen Zarge bündige Oberlichtverglasung, während die Tür selbst auf der Innenseite der Zarge angeschlagen war. Über der Tür befand sich ein feines Relief, mit der biblischen Szene "Jakobs Kampf am Jabbok " aus der Genesis (Kap. 32, Vers 23-33). Jakob ringt mit Gott am Fluss Jabbock bis zur Morgenröte. Gott ruft: "Lass mich los, die Morgenröte bricht an!" Er (Jakob) aber antwortete: "Ich lass dich nicht, es sei denn, du segnest mich." (Thomas Sander, 2014)

## Grunddaten

Material/Technik:	Gelatinetrockenplatte
Maße:	Höhe: 24,00 cm;Breite: 30,00 cm;Höhe: 23,80 cm;Breite: 29,80 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1901-1910
	wer	Fritz Rumpf (1856-1927)
	wo	Potsdam

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo      Potsdam

## Schlagworte

- Negativ (Fotografie)